

RICHTLINIEN ZUM VORGEHEN BEI ZUSCHAUERFEHLVERHALTEN BEI PYROTECHNISCHEN VORFÄLLEN, PLATZSTURM, UNERLAUBTEN BANNERN UND SPRECHCHÖREN

A) Pyrotechnische Vorfälle vor dem Spiel:

- Vor dem Einlaufen → mit dem Einlaufen warten, am besten in Kabinentrakt zurück
- Teams bereits auf Spielfeld → Sammeln an Mittellinie, Auswechselbänke oder geeigneter Ort (zu Not wieder in Kabine zurück)
- Durchsage veranlassen lassen
- Platzwahl nur dann, wenn keine Pyrotechnik angewendet wird

B) Pyrotechnische Vorfälle nach Spielbeginn:

Erster pyrotechnischer Vorfall

- Spiel unterbrechen
- Mannschaften an Spielfeldrand (Mittellinie, Auswechselbänke oder geeigneter Ort)
- Lautsprecherdurchsage
- Spielfortsetzung erst, wenn kein Feuer brennt oder Rauch verzogen ist (max. 10 Minuten)

Zweiter pyrotechnischer Vorfall

- Spiel erneut unterbrechen
- SR, Mannschaften verlassen das Spielfeld (Mittellinie, Auswechselbänke, geeigneter Ort)
- Massiver Pyro-Vorfall → mit Mannschaften in Kabinen
- Kontakt mit BFV-Verantwortlichem vor Ort
→ weiteres Vorgehen besprechen
→ Lautsprecherdurchsage, dass bei weiterem Vorfall Abbruch möglich ist

Dritter pyrotechnischer Vorfall

- Spiel erneut unterbrechen (mind. 5 bis max. 20 Minuten)
- SR, Mannschaften gehen in Kabine
- SR nimmt Kontakt mit Leiter des Ordnungsdienstes, Spielleiter (evtl. Polizei, wenn anwesend) auf und bespricht weiteres Vorgehen
- Evtl. fehlbare Zuschauer aus Sportgelände entfernen lassen
- Meinungsdivergenzen → SR trifft Entscheidung (Ausnahme: klare Ansage von Polizei oder Ordnungsbehörde)
- Ablauf protokollieren
- Bei Spielfortsetzung: erneut Lautsprecherdurchsage veranlassen, mit dem Hinweis, dass das Spiel bei einem weiteren Vorfall mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit abgebrochen wird

Vierter pyrotechnischer Vorfall

- Spiel erneut unterbrechen
- SR, Mannschaften gehen in die Kabine
- Rücksprache mit Polizei in Anwesenheit von Spielleiter
→ Sicherheitsbedenken?
- Genauen Ablauf protokollieren
- Bei Spielfortsetzung: erneut Lautsprecherdurchsage veranlassen, mit dem Hinweis, dass das Spiel bei einem weiteren Vorfall mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit abgebrochen wird

Fünfter pyrotechnischer Vorfall

- SR, Mannschaften gehen in die Kabine
- Spielabbruch
- Besprechung mit Verantwortlichen über die Kommunikation bezüglich des Spielabbruchs
- Spielfortsetzung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Polizei

Der 5-Stufen-Plan ist zwingend einzuhalten. Ein Abbruch nach dem ersten Vorfall ist NICHT gerechtfertigt.

C) Platzsturm

- Spiel sofort unterbrechen
- SR, Mannschaften gehen schnellstmöglich in die Kabinen
- Max. 20 Minuten in den Kabinen warten
→ keine Beruhigung: Absprache mit Spielbeauftragtem (bzw. Polizei, wenn anwesend)
- Kommunikation über Spielabbruch besprechen

D) Unerlaubte Banner

- Banner mit rassistischen, fremdenfeindlichen oder politisch radikalen Parolen
- Banner bereits **vor dem Spiel** sichtbar:
→ kein Spielbeginn, wenn deutlich sichtbar vor Spielbeginn
→ Einlaufen nur, wenn Banner entfernt sind
- Banner werden **während des Spiels** gezeigt:
→ Spiel unterbrechen
→ Fortsetzung erst, wenn Banner entfernt sind
→ falls nötig: Spielfeld verlassen und in Kabine gehen
→ Spielfortsetzung ohne Entfernung erst nach Rücksprache mit Spielleiter (bzw. Polizei, wenn anwesend)

In allen Fällen ist umgehend nach Spielende bzw. Spielabbruch Kontakt zum SR-Einteiler aufzunehmen und entsprechend der Spielleiter zu informieren, falls dieser nicht anwesend war.

Zusätzlich ist verpflichtend immer eine Meldung zu verfassen und vor Absendung mit dem GSA oder GLW zu besprechen!